



## Das Tool

KATEGORIE	ELEMENT DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE	QUALITÄTSVORTEILE GEGENÜBER MITBEWERBERN	QUALITÄTSNACHTEILE GEGENÜBER MITBEWERBERN	PRIORITÄT FÜR QUALITÄTSVERBESSERUNG	AKTIVITÄTEN ZUR QUALITÄTSVERBESSERUNG
Primäre Aktivitäten	Wareneingang / Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektronische Qualitätskontrolle beim Wareneingang</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schadensanfällige Transportverpackungen</li> <li>Feuchtigkeit im Lager</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Holzverpackung statt Folien</li> <li>Neubau Lager</li> </ul>
	Produktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maschinenpark am letzten Stand</li> <li>ausgebildete MitarbeiterInnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ordnung und Sauberkeit in der Produktion</li> <li>Defizite in der Arbeitsorganisation</li> </ul>	Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klare Richtlinien hinsichtlich Ordnung und Sauberkeit</li> <li>Task Force für die Analyse und Adaptierung kritischer Arbeitsabläufe</li> </ul>
	Verkauf	...	...	...	...
	Lieferung	...	...	...	...
	After-Sales-Service	...	...	...	...
Sekundäre Aktivitäten	Führung	...	...	...	...
	Personalmanagement	...	...	...	...
	Controlling	...	...	...	...
	Forschung & Entwicklung	...	...	...	...
	IT	...	...	...	...



## Dafür verwenden Sie das Tool

Diese Tabelle kann dabei unterstützen, mögliche Handlungsfelder für qualitatives Wachstum entlang der Wertschöpfungskette zu identifizieren. Ziel ist es, durch die systematische Analyse aller primären und sekundären Wertschöpfungsaktivitäten jene Handlungsfelder zu erkennen und weiterzuentwickeln, die ein hohes Potenzial für eine qualitative Differenzierung gegenüber den Mitbewerbern aufweisen.



## So wenden Sie das Tool an

- 1 Definieren Sie für die primären und sekundären Aktivitäten des Unternehmens Qualitätsvorteile sowie –nachteile gegenüber Konkurrenzunternehmen, um Qualitätsverbesserungspotentiale aufzuzeigen.
- 2 Beurteilen Sie die Priorität für die Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsverbesserungsinitiativen in den einzelnen Bereichen der Wertschöpfungskette auf einer Skala von *niedrig*, *mittel* und *hoch*.
- 3 Konkretisieren Sie mögliche Aktivitäten zur Qualitätsverbesserung, insbesondere in Hinblick auf den Ausgleich von Qualitätsnachteilen bzw. dem Auf- und Ausbau von Qualitätsvorteilen gegenüber Mitbewerbern.



## Tipp

Mit einer Benchmarking-Vereinbarung mit anderen Unternehmen aus der Branche kann eine bessere Datenbasis für die Tabelle zur Identifikation von Qualitätsverbesserungspotenzialen entlang der Wertschöpfungsketten geschaffen werden.